

NIEDERSCHRIFT

Zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Gelnhausen-Mitte am **27.06.2012 um 18.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gelnhausen.

Anwesende Personen:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Prof. Dr. David Lupton	CDU
Jürgen Dudene	SPD
Bodo Delhey	BG
Daniel Glöckner	FDP
Gabriele Grauel	CDU
Pia Horst	SPD
Uwe Leinhaas	Grüne
Gerhard Naumann	CDU bis 19.30 Uhr

Werner Müller (SDP) fehlt entschuldigt

Sonstige Anwesende

Herr Stolz (Bürgermeister)
Herr Kauder (Bauamtsleiter)
Frau Krack (Ordnungsamtsleiterin)
Vertreter der Stadtverordnetenversammlung
Vertreter der Presse
Interessierte Bürger

Schriftführerin:

Helga Spahn

Beginn der Sitzung: **18.30 Uhr**

Ortsvorsteher Prof. Dr. Lupton begrüßt die anwesenden Personen; er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht zugegangen ist, und die Beschlussfähigkeit des Ortsbeirates gegeben ist und Einsprüche zur Tagesordnung nicht vorliegen.

Der Bericht aus dem Magistrat wird als Top 0 in die Tagesordnung mit aufgenommen

Top 0: Bericht aus dem Magistrat

Bürgermeister Stolz berichtet und beschränkt sich auf die Themen, die Gelnhausen Mitte betreffen.

- Der Aufgang zum Philosophenweg aus Richtung Deutschordenstraße wurde neu gestaltet. Die Arbeiten werden fortgesetzt und beinhalten auch Instandsetzungsarbeiten der Weinberge.
- Die Arbeiten zur Neugestaltung des Spielplatzes am Nippel sind noch im Gange.
- Der Spielplatz am Hallenbad ist mittlerweile fertig gestellt.
- Die Arbeiten zur Neugestaltung des Bahnhofvorplatzes und des Busbahnhofs beginnen im Spätsommer. (Mitte/Ende August).
- Gehwegerneuerung in der Frankfurter Str. Richtung Röther Gasse, Bereich Casinogebäude einschl. Busbucht und behindertengerechter Ausbau der Bushaltestelle. Die Arbeiten sind bereits abgeschlossen.
- Der letzte Bauabschnitt an der Kreissportanlage (Umkleidekabinen) wird bis zum Ende der Sommerferien abgeschlossen sein.
- Die Arbeiten zur Beseitigung der Frostschäden am Bordstein im Uferweg sind in Auftrag gegeben worden.
- Die Instandsetzungsarbeiten (Pflaster, Höhenangleichung etc.) des Verbindungsweges zwischen Kreisruheheim und Alter Graben wurden ebenfalls in Auftrag gegeben.

Top 1: Antrag von Hr. Glöckner (FDP) auf das Ausbaggern des Kinzig-Mühlgrabens gem. Anlage 1 der Einladung

Herr Glöckner berichtet und erläutert den Antrag.

Herr Kauder erläutert, dass nach der Brut- und Setzzeit mit Aufräumarbeiten begonnen werden kann. Das Ausbaggern sollte eventuell im nächsten Jahr erfolgen; Kosten dürften ca. bei 150.00,00 Euro liegen. Rechtzeitig vorher müssen die Genehmigungen der Wasserbehörden eingeholt werden.

Der Magistrat wird gebeten, entsprechende Haushaltsmittel bereit zu stellen, den Mühlgraben ausbaggern zu lassen, so dass ein ausgewogener Wasserstand gewährleistet wird.

Der Antrag wird **einstimmig (8 Stimmen)** angenommen.

Top 2: Antrag von Hr. Glöckner (FDP) auf die Versetzung einer Straßenlaterne in der Burgstraße gem. Anlage 2 der Einladung

Herr Glöckner berichtet und erläutert den Antrag.

Der Magistrat wird gebeten im „Eingangsbereich Burg“ eine angemessene Beleuchtung im historischen Stil zu prüfen und eventuell fehlende Lichtquellen zu ergänzen.

Der Antrag wird **einstimmig (8 Stimmen)** angenommen.

Top 3: Antrag von Hr. Dudene (SPD) auf Geschwindigkeitskontrollen in der Oberen Haitzer Gasse gem. Anlage 3 der Einladung

Herr Dudene berichtet und erläutert den Antrag.

Zu diesem Top meldeten sich auch einige interessierte Bürger zu Wort. Nach teilweiser temperamentvoller Diskussion wurden folgende Anregungen und Vorschläge gesammelt:

- bauliche Veränderungen z.B. Blumenampeln (nach Vorbild „Schützengraben“);
- parkende Autos auf der rechten Seite stadtauswärts sind sehr problematisch;
- Anregungszeiten der Anwohner zu Geschwindigkeitsmessungen:
 - o 7.00 Uhr bis 10.00 Uhr stadteinwärts
 - o 16.00 Uhr bis 21.00 Uhr stadtauswärts;
- die Stadtbusfahrer sollten darauf hingewiesen werden, die Geschwindigkeitsbegrenzungen einzuhalten;
- wechselseitiges Parken hemmt den Durchgangsverkehr.

Der Magistrat wird gebeten dafür zu sorgen, dass im Bereich der „Obere Haitzer Gasse“ Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden. Diese sind in mehreren Intervallen nacheinander auszuführen, um eine möglichst große Nachhaltigkeit zu erreichen.

Der Antrag wird **einstimmig (7 Stimmen)** angenommen.

Top 4: Antrag von Frau Grauel (CDU) auf Prüfung eines Spiegels an der Einfahrt Alter Graben in den Buchenweg gem. Anlage 4 der Einladung

Frau Grauel berichtet und erläutert den Antrag.

Es wird angeregt, im Buchenweg wieder einmal verstärkt das Parkverhalten zu kontrollieren (speziell das Parken auf den Markierungen).

Der Magistrat wird um Prüfung der Verkehrssituation Einfahrt Alter Graben in den Buchenweg gebeten, ob mit einem Spiegel die Einfahrt sicherer gemacht werden könnte.

Der Antrag wird **einstimmig (7 Stimmen)** angenommen.

Top 5: Antrag von Hr. Glöckner (FDP) auf das Entschärfen der Verkehrssituation an der Einmündung Mainstr. in Kinzigstr. gem. Anlage 5 der Einladung

Die Arbeitsgruppe „Parkraumkonzept“ hat diese Stelle bereits besichtigt.

Das hohe Verkehrsaufkommen und die Unübersichtlichkeit zu den Bring- und Holzzeiten an der KiTa sind als gegeben hinzunehmen und nicht zu ändern.

Die Anwohner könnten darauf hingewiesen werden, ihre Garagen zu benutzen und ihre Autos nicht dauernd auf der Straße zu parken.

Vorschlag von Fr. Horst an Schulen und Kindergärten Verkehrsregelungen mit Einbahnstraßen vornehmen.

Die Ortsbeiratsmitglieder beschließen, den Top momentan zurückzunehmen. Die Arbeitsgruppe „Parkraumkonzept“ wird das Thema aufgreifen und genauer behandeln.

Top 6: Sachstandbericht Villa Sondheimer: Der Magistrat wird gebeten, über den aktuellen Stand der Entwicklung zu berichten

Herr Kauder berichtet.

Die Villa Sondheimer als Solitär bleibt bestehen. Die Anbauten werden ersetzt und die Garagen entfernt. Es entstehen Tiefgaragen.

Die neuen Gebäude stehen näher an der Straße, sie sind sozusagen nach vorne „gerutscht“.

Die Höhe der neuen Gebäude passt sich dem Stadtbild an.

Die Villa Sondheimer bleibt als Solitär ein Blickfang.

Top 7: Mitteilungen und Anfragen

Ortsvorsteher Prof Lupton schlägt als nächsten Sitzungstermin den Zeitraum Ende August vor.

Nach Veranstaltungen z.B. Public Viewing auf dem Obermarkt sollte verstärkt auf die Reinigung geachtet werden.

Ein ausgemustertes Feuerwehrauto steht seit geraumer Zeit auf dem Busparkplatz und wird als Wohnmobil genutzt. Dies sollte einmal überprüft werden.

Sowohl das Ufer als auch die Kinzig sind speziell im Bereich der Müllerwiese stark verschmutzt. Der Ortsbeirat wird demnächst eine Ortsbegehung an der Müllerwiese vornehmen.

Die Steine an der Grünanlage vor der Fußgängerbrücke sollten wieder an die alte Stelle gerückt werden.

Ende der Sitzung: **20.05 Uhr**

Gelnhausen, den 06.07.2012

Prof. Dr. David Lupton
(Ortsvorsteher GN-Mitte)

Helga Spahn
(Schriftführerin)